

Motivationskraft mit INSIGHTS MDI[®]

In diesem Workshop lernen Sie:

- Warum Motivation so wichtig ist, um Spitzenleistungen zu erbringen
- Was die einzelnen Farbtypen motiviert
- Was Sie und andere wirklich nachhaltig motiviert

Sie kennen das bestimmt auch: Sie kaufen einen neuen Computer und sobald Sie ihn mit Strom versorgen, ist er quasi überholt. Denn bald wird es neue Geräte geben, die für weniger Geld mehr leisten.

Sachgegenstände verlieren also an Wert, nachdem Sie in sie investiert haben. Bei einem Mitarbeiter ist das anders: Er wird wertvoller und kostbarer, je mehr Sie in seine Person investieren.

Ihre Belohnung wird seine bessere Performance sein. Sie müssen also erst auf das „Mitarbeiter-Konto“ einzahlen, bevor Sie etwas davon abheben können. Wenn Sie diese Regel befolgen und konsequent in Ihre Mitarbeiter investieren, wird ihr Wert für Ihr Unternehmen steigen. Ihre Mitarbeiter werden einen höheren Beitrag für die Firma leisten.

Ihre Aufgabe als Leader ist es, dauerhaft und langfristig in Menschen zu investieren und dadurch ihr gesamtes Potenzial freizusetzen. Motiviert zu sein heißt auch, die eigenen Ziele zu kennen. Denn nur, wenn man weiß, was man will, kann man Pläne schmieden, um sein Vorhaben zu erreichen. Motivation ist also einer der Schlüssel zum Erfolg: Nur, wer sich auf Dauer motivieren kann, erreicht seine Ziele! Motivation setzt Energien frei, die sich positiv auf alle Aktivitäten auswirken. Untersuchungen haben gezeigt, dass motivierte Menschen meist kreativer, schwungvoller und optimistischer sind.

Oft kommen sie mit weniger Schlaf aus, können sich schneller neuen Situationen anpassen und sind gesünder. Jemand, der weiß, was er will und zielstrebig seinen Weg geht, wirkt auf andere Menschen oft charismatisch und motivierend.

Es gibt zwei besonders starke Motivatoren: den Wunsch, etwas zu gewinnen und die Angst, etwas zu verlieren. Geld, Wohlstand, Weisheit oder Macht – wenn man etwas wirklich erlangen oder erreichen will, ist man viel leichter bereit, den Weg dahin zu gehen, selbst wenn er steinig ist.

Auch Angst kann motivieren, allerdings nicht auf Dauer und sie sollte nie der hauptsächliche Beweggrund sein, um etwas zu tun. Jeder Mensch hat Angst davor, etwas zu verlieren, was einem wichtig ist. Für den einen sind es möglicherweise Respekt, Prestige, Anerkennung und Status, der andere fürchtet sich, Glück, Liebe, Gesundheit oder bestimmte Personen zu verlieren. Auch das motiviert einen dazu, alles zu tun, um sich diese Dinge zu erhalten.

Motivationskraft mit INSIGHTS MDI[®]

Menschen, die regelmäßig Sport treiben, tun das vor allem deshalb, weil sie damit fit und gesund bleiben. Es ist selbstverständlich höchst individuell, was einen Menschen motiviert und antreibt.

Je besser Sie Ihren Mitarbeiter kennen, desto besser wissen Sie, welche Art von Anerkennung und Belohnung er braucht, um Höchstleistungen zu bringen.

Motivation funktioniert nur mit Anreizen. Als Leader sollten Sie Ihren Mitarbeitern also Motivationsanreize bieten, zum Beispiel für besonders gute Leistungen in einem bestimmten Projekt oder bei Erreichen des Umsatzziels.

Eine Belohnung muss nicht immer aus Prämienzahlungen oder Gehaltserhöhungen bestehen.

Zusätzliche oder weiter reichende Verantwortungsbereiche (Personal, Budget), besondere Projekte oder eine Beförderung haben mindestens einen genauso starken Effekt.

Kaum etwas anderes motiviert so stark wie die Anerkennung durch andere – als Mensch, als Mitarbeiter, als Kollege etc. Erkennen Sie als Manager also andere an, so wie Sie selbst auch anerkannt werden möchten!

Schauen Sie sich dazu bitte unbedingt auch unseren Punkt „Team Ahoi“ an!